

Rundgang über die FLORIAN 2018

Dresden (SN). Die 17. FLORIAN, Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, fand vom 11. bis 13. Oktober auf dem Messegelände DRESDEN statt. Über 230 Aussteller aus zehn Ländern präsentierten auf 18.000 m² ihre Produktneuheiten. So stellte u. a. das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BBK) den neuen Schlauchwagen (SW-KatS) vor.

Ein Programm mit 140 Beiträgen ergänzte die Messe. Die FLORIAN reagierte damit auf aktuelle Ereignisse und Herausforderungen, denen sich Entscheider und Einsatzkräfte stellen müssen. So fand am 11.10., u. a. das Forum „Warnung und Information der Bevölkerung“ statt. Am 12.10., standen Themen wie „Auswirkungen des Klimawandels auf die Gefahrenabwehr“ mit Schwerpunkt Vegetationsbrandbekämpfung, ein Bericht vom Brandeinsatz der Kreisfeuerwehr Nienburg (Nds) bei den Waldbränden in Schweden, die „3D-Simulation bei der Feuerwehr“ sowie die Chancen der Digitalisierung für den Feuerwehreinsatz auf der Tagesordnung. Der Samstag, der 13.10., stand dann unter dem Aspekt von Einsatztaktiken bei Bedrohungslagen.

Täglich fanden Vorführungen und Einsatzübungen auf dem Freigelände statt. Diese reichten von der Höhenrettung bis zur Technischen Hilfeleistung, dem Einsatz von Drohnen über Notfallübungen am Behandlungsplatz und Vorführungen der Hundestaffel.





Tanklöschfahrzeug CAS 30 Waldbrand-TLF 9.000 /540

Fahrgestell Tatra T 815-7 6x6
Leistung: 325 kW
Besatzung: 1/3
Aufbau: THT in GFK
Wasser: 9.000 l
Schaum: 540 l
Pumpe: THT PKA 3.000
Leistung: 3.000 l/min bei 10 bar
Hochdruck: 250 l/min bei 40 bar

Der Tatra ist 9,36 m lang, 2,85 m hoch, fasst 9.000 Liter Löschwasser und wiegt voll beladen 26 Tonnen.

Die tschechische Abkürzung für ein Tanklöschfahrzeug ist CAS (Cisternová automobilová stříkačka).

THT

THT ist ein tschechischer Aufbau- und Feuerlöschservice Betrieb. PRODUKTION von Feuerlöschtechnik:

- Tanklöschfahrzeuge, Schaum- und Pulverlöschfahrzeuge, kombinierte Löschfahrzeuge, Personentransport- und technische Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuge für technische und ökologische Havariefälle, Schnelleinsatzwagen, Flughafenlöschfahrzeuge

- Containerlöschsysteme, Löschcontainer
- Fahrzeuge für schnelle technische Hilfe
- Bau von Löschfahrzeugen in Auftragsfertigung

HANDEL:

- Löscharmaturen und Zubehör – Strahlrohre, Verteilerstücke, Saugkörbe, Hydrantenaufsätze und andere
- Ersatzteile, Löschpumpen, Hochdruckwinden
- Verkauf von tragbaren Löschpumpen THT (Verbrennungsmotor)



TLF 3000

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 4x4 BL
Radstand: 3.650 mm
Besatzung: 1/2
Kabine: MAN L
(Breite 2.240 mm / Höhe 2.280 mm)
Aufbau: Empl Fire-Fighter Alu-Tech
Sandwich-Panels
Löschmittel: Wasser 4.000 l
Pumpe: FP Empl NP 30000 FPN 10/2000
Steuerung: Gestaltung und Anordnung der Schalter nach AGBF in Flussdiagramm

Zusatzausstattung:

- Alco Schaum-Wasserwerfer Typ APF 2,5-C/HH auf dem Dach
- Mehrzweckdüse Typ Alco MZ 2000 und selbstansaugendes Schaumrohr
- Rückfahrkamera mit automatischer Abdeckung, Heizung, Infrarot LED für schlechte Sichtverhältnisse
- Selbstschutzanlage mit vier Düsen an Fahrzeugfront
- LED-Beleuchtungskonzept
- Lichtmast mit vier LED-Scheinwerfern pneumatisch ausfahrbar und elektrisch dreh- und schwenkbar
- Hygieneboard auf Auszug



**GW-L2**

Fahrgestell:
MAN TGM 13.290 4x4 BL
Radstand: 4.250 mm
MAN-Doppelkabine
Besatzung: 1/5
Pritschenaufbau: Junghanns
Fester Seitenaufbau
Planendach
Seitentür mit Aufstiegsleiter
Ladebordwand:
Palfinger 1.500 kg
Baujahr 2018

**GW-L**

Fahrgestell: IVECO Daily 70-210 HI-Matic
Doppelkabine
Besatzung: 1/1
Teil 2 der Kabine als Laderaum
Aufbau: Junghanns
Aufstiegstreppe seitlich
Kofferraumtür unter dem Koffer einklappbar
Festeingebautes Regal an der Frontseite im Koffer
Laderaum für vier Rollcontainer
Ladebordwand: Dautel Typ DL 1000, Tragkraft 1.000 kg
Baujahr 2018
Feuerwehr Heilbronn





HLF 20

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 BL
 Aufbau: Ziegler
 Kabinenausbau: Z-Cab XL
 Muster Niederlande mit Geräteraum unter den Sitzen



ELW
 VW Crafter
 Ausbau: Schäfer
 Feuerwehr Großarlach

Kdow
 VW Golf Variant
 Ausbau: Sonderfahrzeugbau
 VW-Zwickau



**Berg- und
 Höhlenrettungsfahrzeug**
 VW T6 4Motion(4x4)



MZF
 Toyota HILUX
 Double Cab 2.5 D-4D 4x4
 Fester Aufbau für Geräteraum



KdoW
 Opel Insignia
 Ausbau: ACO Oberlautsitz



Rüstwagen

Fahrgestell:
 AEBI MT 750 4x4 Typ 750
 zGM: 7.500 kg
 Nutzlast: 4.800 kg

Kabine: Trupp (1/1)
 Fahrzeugbreite:
 1.700 mm
 Aufbau: Jacinto

MLF

Fahrgestell: AEBI MT 750 4x4
 Motor: 6 Zylinder
 115 kW Euro 6c
 Höchstgeschwindigkeit: 89 km/h

Doppelkabine
 Besatzung: 1/5
 Länge: 6.490 mm
 zGM: 7.500 kg
 Aufbau: Jacinto



Rettungswagen

Fahrgestell: AEBI MT 750 4x4 Typ 750
 Hubraum: 4.500 ccm
 6 Zylinder Euro 6
 Leistung: 115 kW/156 PS
 ZF-Getriebe Permanentallrad
 Nebenantrieb SAE Flansch
 Radstand: 3.100 mm



AEBI-Kabine



Neues Schlauchwagen-Musterfahrzeug

Derzeit läuft die Vorbereitung für die neue Beschaffungsaktion der Bundes für ein **SW-KatS**. Hier stehen 41 SW-KatS, ebenfalls mit Option auf weitere 53 Modelle zur Beschaffung an.

Der SW-KatS wird zur Sicherung einer Wasserversorgung über lange Wegstrecken eingesetzt und kann mit dem mitgeführten Material Distanzen von bis zu 2.000 Metern überwinden. Er hat gegenüber dem Vorgängermodell eine vergrößerte Fahrerkabine sowie leistungsfähigere Schläuche, die höheren Belastungen standhalten.

Fahrgestell: TGM 13.250 4x4
 Aufbau: Ziegler
 Ladebordwand: Dautel 2-teilig
 Reserverad mit Entladegalgen zwischen Aufbau und Kabine



TLF 3000

Unimog 5023
 Leistung: 170 kW/231 PS
 Hubraum: 5.132 ccm
 Motor: OM 934 LA
 BlueTec6 Euro 6

zGM: 14.500 kg
 Länge: 6.650 mm
 Breite: 2.500 mm
 Höhe: 3.300 mm
 Aufbau: Schlingmann VARUS



Hubrettungsbühne 32 (HRB)

Fahrgestell: MAN TGM 18.340 4x2 BL
 Hubrettungsaufbau: Bronto F 32 TLK
 Geräteaufbau: Rusterholz
 Kabinenausbau: Maurer
 Kabine: Flach
 Fahrzeuglänge: 9.000 mm
 Höhe: 3.300 mm
 zGM: 18.000 kg



HLF 20

Fahrgestell:
Mercedes Atego 1530 4x4 Euro 6
Länge: 8.600 mm
Breite: 2.500 mm
Höhe: 3.300 mm
z.GM: 16.000 kg

Mannschaftsraum im Aufbau
Aufbau: Rosenbauer AT
Wassertank: 2.000 l
Schaumtank: 125 l
Digimatic 42
Druckzumischsystem
FPN 10-3000 Rosenbauer N35



TLF 3000

MAN TGM 13.290 4x4 Euro 6
Länge 7.100 mm
Breite: 2.500 mm
Höhe: 3.300 mm
z.GM: 14.600 kg

Aufbau: Rosenbauer
Aluminiumaufbau
Wassertank: 3.600 l
Schaumtank: 125 l
Digimatic 42 Druckzumischsystem
FPN 10-3000 Rosenbauer N35



GW-L2

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 4x4 BL
Radstand: 4.250 mm
Länge: 7.450 mm
Breite: 2.550 mm
Höhe: 3.400 mm
Bodenhöhe: 1.160 mm
Aufbau: ITURRI / EWERS
Unterbaugerätekästen
Lichtmast: Teklite LED
HUROWAS Ladebordwand 2-teilig
Stellplätze für 9 Rollcontainer
Markise: 4.000 m Länge
Auszug 2.750 mm



Aus GIMAEX wird ITURRI,

so lautete die Standbeschriftung auf der Florian 2018. Bereits am 12. Juni 2018 hatte die ITURRI-Gruppe SA mit Firmenzentrale im spanischen Sevilla die Fertigung von Gimaex in Wilnsdorf übernommen. Gimaex konnte im Rahmen einer Zwangsversteigerung übernommen werden.



**Polizei
Sonderfahr-
zeug**

Ford Ranger
Limited
mit eingebauter
Frontseilwinde
und Dachaufsatz



MTF

Fiat Ducato 2.3
ECO je 150



SBW (Schnellbergewagen)

Ein besonderes Kraftwerk stellte der Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander dar. Die Firma Wiss rüstete das Fahrzeug zum SBW um, der auch 230 Volt/1.500 Watt Strom abgeben kann. Der Stromverbrauch beträgt 14,5 kWh Kraftstoff von 1,8 l pro 100 km.



LF 20 KatS

Fahrgestell: MAN TGL 13.290 4x4 BL FW
 Leistung: 290 PS
 Länge: 7.600 mm
 Breite: 2.500 mm
 Höhe: 3.300 mm
 Wassertank: 1.000 l
 Pumpe: Ruberg FPN 10-2000
 zGM: 16.000 kg
 Aufbau: Wiss



TLF 3000

Fahrgestell: MAN 13.290 4x4 BL FW
 Leistung: 290 PS
 Länge: 7.600 mm
 Breite: 2.500 mm
 Höhe: 3.300 mm
 Wassertank: 1.000 l
 Pumpe: Ruberg FPN 10-2000
 Wassertank: 3.000 l
 Schaum: 120 l
 Aufbau: Wiss



LF 20 KatS

Fahrgestell: Scania P 360
 Aufbau: Lentner
 Frontseilwinde: 90 kN
 Zwei Frontschenkel: 50 kN
 Mannschaftskabine im Aufbau

RW Kran

Fahrgestell: MAN 18.340
 Aufbau: Lentner



LF 20

Fahrgestell: Mercedes 1530

GW/SBW

Fahrgestell:
Isuzu D-Max LS
Doppelkabine
Besatzung: 1/3
Aufbau: BTL (Brandschutz
Technik GmbH)

Hier nur der Korpus
ohne Ausbau



ELW UG-Oel

Fahrgestell:
IVECO Daily 72-210
Hi-Matic
Ausbau: Binz
Außenbildschirm
Besprechungsraum
für zwei Personen
im Heck
Baujahr 2017



GW-Lüfter

Fahrgestell: VW Crafter 3,5
Aufbau: Brandschutztechnik Müller
Lüfter: Leader Easy 4000

HLF 20

MAN TGM 13.290
Aufbau: Schlingmann VARUS



KdoW

Fahrgestell: Mercedes-Benz GLC
Ausbau: Fischer Fahrzeugbau
Baujahr 2017



TLF 4000

Fahrgestell:
Scania G 440 LB 6x2
Aufbau: Walser
Pumpe: FPN Jöhstadt
Wassertank: 8.000 l
Schaum:
500 l Class A
Schaum:
500 l Class B
Pulver: 50 kg



Quad-Rettungsfahrzeug
mit Kettenaufsatz für die Berg- und
Höhlenrettung des DRK Sachsen
Hersteller: Polaris

Löschroboter mit Fernsteuerung

unterschiedliche Aufsätze möglich
E-Antrieb 30 A
Länge: 1.550 mm
Breite: 740 mm
Tischhöhe: 400 mm
Gewicht: 340 kg-400 kg
Korrosionsschutz galvanisch verzinkt



Kettenrettungsgerät
mit Fernsteuerung für
unterschiedliche Aufsätze
mit Nebenantrieb und
Hydraulikkompressor



Tornado Schlauchboot

mit Suzuki-100 Außen-
bootmotor auf Harbeck-
Trailer



BTL Rollcontainer mit Zugstange

Luftbereitung für TS und Zubehör
zur Wasserversorgung und
Erstangriff. Alle Norm-Trag-
kraftspritzen verlastbar

**Verkehrssicherungs-
Container**

mit LED-Blitzer, Batterie und
Platz für Verkehrsleitkegel,
ausgestellt bei der Fa. Hensel



Dönges Neuheiten wie **Lichtbrücke mit LED-Scheinwerfer**, Fuß der Scheinwerfer auf der Brücke verstellbar

Faltbare Aufnahmewanne

Reflektierendes Stromkabel auf Trommel

Holster für Feuerwehrbeil mit Tasche. Die Tasche kann zusätzlich am Bein fixiert werden.





Feuerwehrbriefmarken von Post modern z. B. „150 Jahre Berufsfeuerwehr“, Florian-Messe 2018, Jugendfeuerwehr Sachsen, 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Meißen“. Mehr auf der Internetseite „Post modern“.

Spezialspüler „Safety“: Neue Systemlösung von Miele für Lungenautomaten und Atemschutzmasken

Miele bietet Feuerwehren eine sichere und einfache Möglichkeit, Atemschutzmaterialien in einem Spezialspüler aufzubereiten:

Die Maschine PG 8063 „Safety“ reinigt Atemschutzmasken und Lungenautomaten besonders hygienisch mit Frischwasser und bietet diesen Materialien einen sicheren Platz in den neuen Spezialkörben. Mit diesem maschinellen Verfahren spart der Atemschutzwart viel Arbeitszeit ein. Außerdem reduziert sich sein Kontakt mit kontaminierten Materialien.

Das komplette System inklusive der neuen Spülkörbe entstand durch den intensiven Austausch mit namhaften Anbietern von Atemschutzmasken sowie Mitgliedern von Berufs- und Werkfeuerwehren. Neu sind auch die drei Programme, die speziell für Atemschutzmaterialien entwickelt wurden: Gespült wird für die chemothermische Desinfektion bei maximal 60° C, um die hochwertigen Materialien zu schonen.

Text, Foto: Miele



Sichere Schutzbekleidung in zweieinhalb Stunden

Schnelligkeit und Spezialprogramme sind gefragt, wenn Schutzbekleidung von Feuerwehren nach dem Einsatz sauber, trocken und imprägniert werden soll. Waschmaschinen und Trockner von Miele ermöglichen die gründliche und werterhaltende Aufbereitung von mehrlagigen Textilien mit Reflexionsstreifen – jetzt auch in neuen Gerätegrößen.

Die Waschmaschinen der aktuellen Baureihe „Benchmark“ sind für 11 bis 12 kg sowie 14 bis 16 kg Füllgewicht verfügbar. Je nach Modell können darin ein bis drei komplette Einsatzanzüge aufbereitet werden. Mit dem neuen und patentierten Türverschluss ist das Öffnen und Schließen dieser Maschinen einfach. Ein Fingerdruck genügt, um die automatische Verriegelung zu aktivieren und das Waschprogramm zu starten. Für ein leichtes Be- und Entladen sorgt die Türöffnung mit 415 mm Durchmesser. Beste Voraussetzungen für einen sparsamen Energieverbrauch schafft die patentierte Schontrömel 2.0, deren veränderte Schöpfrippen während des Waschvorgangs etwa 30 Liter Wasser weit mit nach oben nehmen. Durch die neu angeordneten Öffnungen in den Rippen „regnen“ beim sich wiederholenden, sorgfältigen Schöpfen des Wassers pro Waschgang bis zu 500 Liter Wasser auf die Schutzbekleidung und sorgen so für eine besonders intensive Durchfeuchtung.

Text, Foto: Miele

